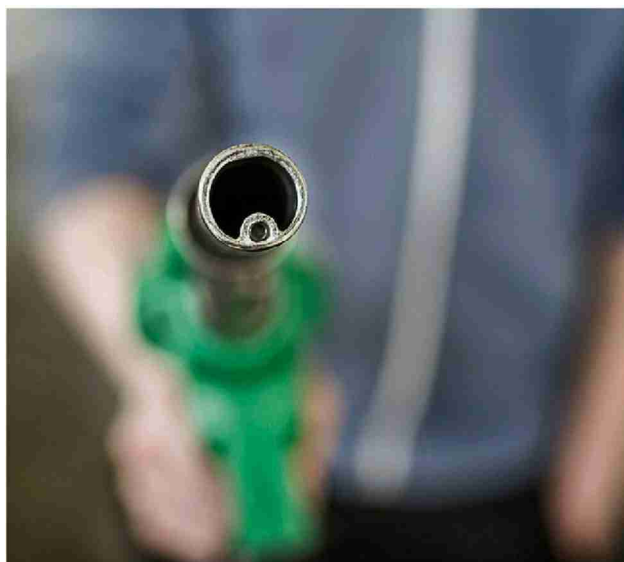


«Benzinkrieg» zwischen Coop und Shell freut Autofahrer



Die Schweiz hat eines der dichtesten Tankstellennetze Europas. KEY
 SOLOTHURN. Der Benzinpreis liegt in Solothurn zuweilen unter 1.30 Franken. Mit dem Ölpreisschock hat dies aber nichts zu tun.

An der Bielstrasse in Solothurn ist das Benzin derzeit unschlagbar günstig: An den beiden Coop-Tankstellen lag der Literpreis für Bleifrei 95 am Montagvormittag bei 1.34 Franken, bei Shell gar bei 1.29 Franken. Dies hat weniger mit dem aktuellen Ölpreissturz zu tun als vielmehr mit einem «Preiskrieg» zwischen Coop

und Shell, wie die «Solothurner Zeitung» berichtet. Vor wenigen Wochen eröffnete Coop gegenüber der Zentralbibliothek einen neuen Tankstellen-Shop, den der Detailhändler mit Tiefstpreisen auf dem Markt positionieren will. Shell korrigierte daraufhin den Benzinpreis ebenfalls nach unten.

Beim Branchenverband Avenergy Suisse hat man von eigentlichen «Lockvogelangeboten» keine Kenntnis. «Es wäre ja auch kein nachhaltiges Geschäftsmodell, auf die Dauer Dumpingpreise anzubieten», sagt Sprecher Daniel Schindler. In der Tat gebe es

aber Regionen, in denen der Wettbewerb stärker zu sein scheine. Ein Beispiel sei auch die Region Biel, wo der Preiskampf sehr stark sei.

Coop Mineralöl schreibt auf Anfrage, man gehe auf die Preise der lokalen Konkurrenten ein. «Wenn diese die Preise tief halten, auch mit Promotionen, dann richten wir uns danach», so Sprecherin Sabine Schenker.

Mit über 3300 Tankstellen hat die Schweiz eines der dichtesten Tankstellennetze Europas. su